

Mehr Klopapier wagen

Von Dusan Deak

Österreich verschärft den Coronakurs drastisch: Auf Privatpartys in Innenräumen, beim Tanzkurs oder Kinobesuch dürfen nicht mehr als sechs Personen zusammentreffen. »Das betrifft das Restaurant genauso wie den Yogakurs«, betonte Bundeskanzler Sebastian Kurz, einzige Ausnahme seien Begräbnisse im Freien. Bei Begräbnissen in Innenräumen werden demnach keine Yogakurse mit mehr als sechs Menschen geduldet.

Ähnliches könnte auch in Deutschland passieren. Das geht dem Bundestagsvizepräsidenten Wolfgang Kubicki (FDP) zu weit. Kubicki sieht große Gefahren für Demokratie und Menschenwürde, wenn am Bundestag vorbei etwa Maßnahmen gegen das Klopapierhorten und die drohende Klopapierknappheit beschlossen würden. Er sieht das Vertrauen des Bürgers in die Politik schwinden. Dann sei es dem Volk bald kaum noch vermittelbar, warum keine Yogakurse mehr auf dem Friedhof stattfinden sollten. Genausogut könnte man Tanzkurse im Kreißaal verbieten. Eine absurde Vorstellung.

Damit die Akzeptanz der Bürger für die Coronamaßnahmen also nicht schwindet, sollte der Bundestag nach Meinung von Kubicki und dessen Parteichef Christian Lindner wieder mehr (im Idealfall mehrere Monate) über drohende Toilettenpapierknappheit und Hamsterkäufe debattieren.

<https://www.jungewelt.de/artikel/388795.deak-mehr-klopapier-wagen.html>